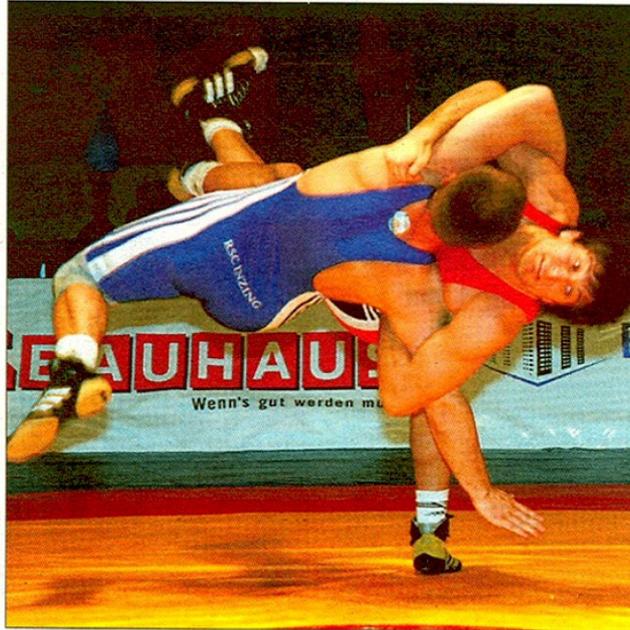


Sensation in Frankreich



Der für den AC Wals startende Tschetschene Visalimov Amirkan holte im Weltcup in Frankreich den ersten Rang. Bild: privat

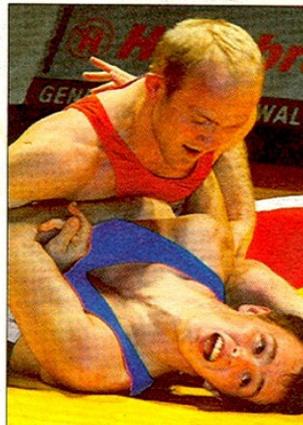
WALS-SIEZENHEIM. Für eine Sensation sorgte der Bundesligastar 2008, der heuer zum A.C. Wals übergetretene Tschetschene Visalimov Amirkan aus Wien. Beim Weltcupturnier in Frankreich für den A.C. Wals an den Start gegangen belegte er überraschend den 1. Platz. Er gewann seine vier Kämpfe in der Gewichtsklasse bis 74 kg und konnte sich die Siegpriämie in der Höhe von 500 Euro abholen. Sportdirektor Max Außerleitner: „Der A.C. Wals wird mit dem Freistilkämpfer noch viel Freude haben.“

Fünfter Platz für Lubos Cikel

Einen guten fünften Platz in der mit 21 Starter stark besetzten Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm und eine gelungene Generalprobe für die bevorstehende Europameisterschaft in Litauen – Lubos Cikel zeigte bei dem Weltcup-Turnier im Freien Stil in Rouen eine ansprechende Leistung. Trainer Hans-Peter Brötzner: „Eine Empfehlung für die EM.“

Lubos besiegte im ersten Kampf den Franzosen Ait Hamaoui Fahem mit 6:0 und 6:0 nach Punkten. Im zweiten Kampf besiegte Lubos seinen Landsmann Baissourcaev Spartak (ein eingebürgerter Russe) mit 3:0 und 1:0 nach Punkten. Auch im dritten Kampf

besiegte er den Franzosen Akimadov Saidi auf Schulter. Im Halbfinale verlor Lubos gegen Ex-Weltmeister Genadine Tulbea der für Monaco an den Start ging mit 0:6 und 0:6 nach Punkten. Im Kampf um die Bronzemedaille war Lubos nach den vier Kämpfen etwas müde. Auch eine leichte Knieverletzung, die er sich zugezogen hatte, behinderte ihn und so musste er gegen Andraej Perpelita aus Moldavien eine 0:2 und 0:2-Niederlage hinnehmen. Brötzner abschließend: „Der Formaufbau Richtung Europameisterschaft stimmt.“



Lubos Cikel kämpfte sich in Rouen auf den fünften Platz vor. Bild: privat